

Ausgabe 1 | 2008 Frühjahr

Herrenhäuser Gärten
H a n n o v e r

Im Garten

Das Magazin der Herrenhäuser Gärten

Erfolgsrezept für prächtige Sommerblumen:

Eine gute Kinderstube

Lese-Picknick im Grünen

Klangprächtige Meisterwerke: Herrenhausen Barock





Impressum

Hannover

Herausgeber:
Landeshauptstadt Hannover,
Herrenhäuser Gärten

Redaktion: Anja Kestennus (v.i.s.d.P.),
Ronald Clark, Karin S. Schwarz
Ulrike Serbent-Kniep, Dr. Anke Seegert

Gestaltung: Broska & Brüggemann Werbeagentur

Titelfoto: Dr. Anke Seegert, *Cornus nuttallii*
Bilder: Dr. Anke Seegert, Herrenhäuser Gärten, Kunsthaus
Bühler, Wilhelm-Busch-Museum Hannover, Franziska Becker
Sea Life Hannover, Büro für Naturetainment, Gartenfestival
Herrenhausen, Lena Müller, Valerie Ostermann/Sebastian,
Neubert, QVC, Jens Schlüter, Paola Ferrario, Regine Mosi-
mann, Hassan Mahramzadeh, Nik Barlo jr., bluhouse, Hanno-
ver Tourismus GmbH

Druck: Quensen Druck & Verlag, Hildesheim

Redaktionsanschrift:
Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Str. 4, 30419 Hannover,
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de
www.herrenhaeuser-gaerten.de

„Im Garten“ erscheint vier Mal im Jahr. Unser Email-
Newsletter liefert Ihnen monatlich aktuelle Infos.

Stand: März 2008
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Gedruckt auf 9lives-Bilderdruckpapier, einem Material aus
vorbildlich bewirtschafteten Wäldern

Wichtiger Hinweis:
Die Herrenhäuser Gärten sind nahezu barrierefrei!

Frühling

lässt sein blaues Band wieder flattern
durch die Lüfte... (Eduard Mörike) –
endlich begleiten uns wieder blühende
Tulpen, Narzissen und bald auch Hyazin-
then, Kaiserkronen und Co. auf unseren
Wegen durch die Herrenhäuser Gärten.

Etwa 80.000 Pflanzen und 60.000 Zwie-
beln haben wir im letzten Herbst in den
Boden gebracht, damit die Frühjahrs-
blüher jetzt ihren Charme versprühen.
In der „Kinderstube Herrenhausen“
wachsen einstweilen schon Heerscha-
ren von Sommerblumen ihrem großen
Auftritt ab Mitte Mai entgegen.

Frischer Wind im Infopavillon

Zum Saisonbeginn am 21. März eröffnet
der Infopavillon unter neuer Leitung:
Nachdem der Verein „Freunde der Her-
renhäuser Gärten e.V.“ den Pavillonbe-
trieb im Vorjahr abgegeben hatte, fand
die Gartenleitung in Kerstin Voss de
Vasquez, Nicholas Watts und gut ge-
schulten Saisonkräften ein engagiertes
neues Team, um den Besucherservice
fortzuführen und auszubauen. Nach wie
vor gibt es im Infopavillon Eintrittskar-
ten und Informationen rund um die
Gärten. Auch Pflanzen aus den Herren-
häuser Gärten sind dort weiterhin zu
kaufen. Neu ist ein kleines Angebot an
Erfrischungsgetränken zum Mitnehmen.
Die Palette an Souvenirs wird nach und
nach ausgebaut: von neuen Postkarten-
motiven über Bücher und Broschüren
bis hin zu schönen Kleinigkeiten, die
Kindern Freude machen. Auch ein eige-

Die prachtvollen Wasserspiele im Gro-
ßen Garten, die ab 21. März wieder täg-
lich springen und sprudeln, haben Zu-
wachs bekommen: Im Orangenparterre
dürfen Neptun und sein Putten-Gefolge
nach vielen Jahren auf dem Trockenen
wieder als Brunnenfiguren Wasser speien.
Versäumen Sie auch nicht, dem Infopa-
villon einen Besuch abzustatten. Unter
neuer Leitung lädt er mit einem ständig
wachsenden Angebot an Karten, Souve-
nirs und Pflanzen zum Stöbern ein. Ge-
genüber im Milchhäuschen können Sie
sich anschließend im neuen Kaffeegärt-
chen erfrischen.

Ab Ende April locken vielfältige Veran-
staltungen in die Herrenhäuser Gärten:
die Kunst- und Antiquitätenmesse vom
30. April bis 4. Mai, das Gartenfestival
mit den Schaugärten „Gartenvisionen“
vom 9. bis 12. Mai, der Auftakt des
18. Internationalen Feuerwerkswettbe-
werbs am 10. Mai, die klangprächtigen
Aufführungen der Reihe „Herrenhausen
Barock“ ab 18. Mai und das Lese-Pick-
nick ab 25. Mai.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Herrenhäuser Gärten

nes Herrenhäuser Gärten-Sortiment mit
ausgewählten Artikeln im „Garten-Look“
ist in Vorbereitung. Der Service wird
um einen laufenden Kartenvorverkauf
zum Beispiel für den Feuerwerkswett-
bewerb, das Musical im Gartentheater
oder die Festwochenkonzerte erweitert.

**21. März bis 19. Oktober,
täglich 11 bis 18 Uhr,
Telefon (0511) 168-47743**





Erfolgsrezept für prächtige Sommerblumen: Eine gute Kinderstube

„Unter Glas“ ist das Reich von Walter Konarske, Gartenmeister in den Herrenhäuser Gärten. Sein Verantwortungsbe-
reich sind die Schauhäuser im Berggar-
ten mit ihren Pflanzen aus aller Herren
Ländern sowie die so genannte Anzucht
in den Gewächshäusern am Rande des
Gartens. Hier, hinter den Kulissen, kommt
tagtäglich eines der Erfolgsrezepte für
die wunderbare Pflanzenpracht Herren-
hausens zur Anwendung. Hier treiben
fleißige Hände mit grünen Daumen
Sommerblumen für Beete und Kübel zur
Höchstform. Eine perfekte Planung und
viel Sachverstand gehören natürlich auch
dazu. Zehn Mitarbeiter, darunter vier
Auszubildende, hegen und pflegen rund
32.000 Sommerblumen. Von Februar bis
Mai ist Hochsaison für die Anzucht: „Wir
stellen Pflanzen in Top-Qualität zur Ver-
fügung: groß, optimal abgehärtet, mit
vielen Trieben“, erklärt Walter Konars-
ke. Wenn sie Mitte Mai ausgepflanzt
werden, sind sie sofort sehenswert und
sorgen für eindrucksvolle Beete und Ter-
racotten, die den Herrenhäuser Gärten
Ehre und den Besuchern Freude machen.

Noch stehen die Pflänzchen in Reih und
Glieder auf langen Tischen, je nach Art
bei etwa 19 Grad Celsius, perfekt mit
Substrat, Wasser, Dünger und Licht ver-
sorgt. Einige der Sommerblumen wie
Petunien, Tagetes, Zinnien oder Zierta-
bak werden aus Samen gezogen. Ande-
re wie zum Beispiel Pelargonien, Fuch-
sien, Wandelröschen oder Strauchmar-
geriten vermehren die Anzucht-Gärtner,
indem sie im Spätsommer Stecklinge
nehmen. Ein großer Teil der Jungpflan-
zen wird zugekauft, so beispielsweise

Löwenmäulchen, Gaura, Kapmargeriten
und die im Vorjahr oft bewunderte
Wolfsmilch 'Frosted Flame' mit ihrem
zarten, weißen Blütenflor. Dabei handelt
es sich oft um lizenzgeschützte Sorten
oder um Ware aus warmen Klimazonen,
die hierzulande in den dunklen Winter-
monaten nicht gedeihen würde. Die
Pflanzenauswahl trifft Betriebsleiterin
Dr. Anke Seegert, wenn sie jeweils im
Vorjahr die Pflanzpläne für die nächste
Sommersaison aufstellt. Ausschlagge-
bend für die angestrebte Qualität ist lie-
bevolle Handarbeit: Durch mehrfaches
Stutzen bringen die Pflänzchen viele
Triebe hervor. „Außerdem setzen wir
zwei bis drei Jungpflanzen oder Steck-
linge pro Topf“, so Konarske. Den letz-
ten Schliff bekommen die Sommerstars
ab Mitte April im 2007 neu errichteten
Abhärtungshaus oder in Frühbeetkäs-
ten, wo sie sich geschützt an die Bedin-
gungen im Freiland gewöhnen können.

Auf den Punkt ab Mitte Mai können sie
dann jedem zeigen, was in ihnen steckt,
zum Beispiel im Schmuckhof des Berg-
gartens, in den Beeten des Parterres im
Großen Garten oder vor dem Bibliotheks-
pavillon. Walter Konarske und sein Team
werden sich dann über die Früchte ihrer
Arbeit freuen. Bis zur nächsten Sommer-
blumenanzucht bleibt etwas mehr ihrer
Zeit für die über 3.000 verschiedenen
Pflanzenarten in der Anzucht, zum Bei-
spiel Bromelien, Farne, Blattsukkadeen, Be-
gonien, Passionsblumen und Aeonien.
Sie dienen der Bepflanzung in den Schau-
häusern sowie im Sea Life-Glasdom,
aber auch der Arterhaltung im Rahmen
von botanischen Sammlungen.

Nachwuchs in der Anzucht (links) – in den som-
merlichen Beeten (rechts) und Kübeln werden
die Pflanzen später ein prächtiges Bild abgeben.

Diese Führungen geben Einblick in die
Kinderstube Herrenhausen:

**Ostersonntag ab 11 Uhr stündlich
bis 15 Uhr: Schnupperführungen
mit Walter Konarske / 17. April,
16.30 Uhr: Profitipps-Führung mit
Nandino Schrader.**



„Unter Glas“ - Gartenmeister Walter Konarske



Mit drei weiteren Auszubildenden erlernt Jasmin
Neuman den Beruf des Zierpflanzengärtners.



„Küste bei Plozévet“ von Fritz Kohlstädt



„Roter Mohn“ von Kurt Herrmann



„Abessinischer Wolf“ von Franz Weickmann



Kleine, aber feine Kunst- und Antiquitätenmesse

Asiatika, Ikonen, Glas, Silber, antike Möbel und Kunsthandwerk, Zeichnungen und Gemälde von den Altmeistern über die Klassische Moderne bis hin zu den Zeitgenossen – in Norddeutschland gilt die „kleine, feine Messe“ in der historischen Umgebung der Herrenhäuser Gärten als wohl stimmungsvollste Adresse für Kunst zum Kaufen. Liebhaber von Kunst und solche, die es werden wollen, finden hier Sammlerstücke und Unikate bei rund 40 ausgewählten Kunsthändlern.

Mit einer Kuriosität wartet in diesem Jahr die Sonderschau auf: Auf Vermittlung des Kunsthauses Bühler bevölkern die hölzernen Tiere des bayrischen Künstlers Franz Weickmann das Glasfoyer.

Der Tegernseer fertigt aus Holzabfällen und Fundstücken lebensgroße Abbilder wilder, vorwiegend afrikanischer Tiere, die trotz sparsamer Bearbeitung lebensnahe, intensive Ausdruckskraft besitzen.

„antique & kunstmesse Herrenhausen“, 30. April bis 4. Mai 2008, Galerie/ Orangerie Herrenhausen, Mi.-Sa. 11-20 Uhr, So. bis 18 Uhr, Eintritt 7 Euro, Schüler u. Studenten frei, Informationen: www.kunst-in-herrenhausen.de

Milchhäuschen eröffnet als Bistro

Anfang April eröffnet Lokman Enez, auch Pächter des nahe gelegenen Kiosks, im so genannten „Milchhäuschen“ ein Bistro mit kleinem Kaffeegarten. In diesem Bereich des Georgengartens, am Ende der Herrenhäuser Allee, sind viele Spaziergänger und Freizeitsportler unterwegs. Sie werden sich über das zusätzliche gastronomische Angebot mit Kaffeespezialitäten, leckerem Kuchen, kleinen Snacks und Erfrischungsgetränken freuen.

Der kleine achteckige Holzpavillon aus den 1920er Jahren ist innen und außen von Grund auf saniert und in historischem, sanftgelbem Farbton gestrichen worden. Wie viele Pavillons im Stadtgebiet diente er dazu, Arbeiterkinder mit preiswerter Milch zu versorgen und so die weit verbreitete Rachitis zu bekämpfen.

Neptun darf wieder Wasser speien

Stellprobe für die Brunnenfiguren: Ende Februar gaben sich Bildhauer Magnus Kleine-Tebbe (rechts im Bild), Initiator Dr. Peter Königfeld (links im Bild) und neun barocke Wasserspeier ein Stelldichein im Brunnen des Orangeriparterres.

Im mit Mitteln der Stadt Hannover sanierten Becken warteten bereits die vom Künstler gestalteten Sockel auf Neptun und sein Gefolge. Die Denkmal-

behörde hatte Neptun sowie je vier Putti auf Schildkröten und Delphinen 1997 von der Grottenbalustrade verbannt, da sie ganz offensichtlich ursprünglich zu einem Brunnen gehörten.

Dank der Anregung des Denkmalpflegers Königfeld und der Finanzierung durch den Verein „Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.“ können die historischen Figuren im neu gestalteten Neptunbrunnen ab April wieder Wasser speien.





Ein Prachtbeet zur Begrüßung

Es ist nicht zu übersehen: Der Eingangsbereich des Berggartens präsentiert sich schöner denn je mit großzügigen Wegeflächen, neuen Sitzbereichen und modernem Kassenhaus. Vor allem das kunstvoll angelegte Prachtbeet mit seinem Feuerwerk an Farben, Formen und Strukturen zieht unweigerlich die Blicke auf sich. Gehölze, Stauden, Gräser, Einjährige und Zwiebeln wurden hier so zusammengestellt, dass das ganze Jahr über ein eindrucksvoller Blickfang entsteht. „Diese dynamische Pflanzung spiegelt den Wechsel der Jahreszeiten wieder“, sagt Planerin Dr. Anke Seegert, „Sie stimmt auf den Spaziergang im Berggarten ein, wo man diesen Wechsel ja ganz intensiv erleben kann“.

Schon im zeitigen Frühjahr leuchten 1.500 Narzissen in Weiß und Gelb aus den noch schlafenden Staudenflächen, gefolgt von rund 6.000 Tulpen in 15 Sorten und allen erdenklichen Farben von Weiß bis Schwarzrot. Untermalt wird der



Frühlingsflor durch Einjährige wie gelber Goldlack, weiße Gänsekresse, blaue und weiße Vergissmeinnicht oder rote Stiefmütterchen.

Nach den Eisheiligen werden dann farbenfrohe Sommerblumen mit den Stauden um die Wette blühen. Im Frühsommer dominiert granatroter, violetter und pinkfarbener Zierlauch. Weiße und gelbe Lilien sowie Sommerhyazinthen unterstreichen das Farbspiel. Im Spätsommer setzen Montbretien, Tuberosen und Dahlien feurige Akzente.

Bis zum ersten Frost im Spätherbst wetteifern die Blüten miteinander. Und auch danach trotzen noch einige hartnäckige Winterblüher der kühlen Jahreszeit. Die Besucher und Passanten können sich also fast rund um's Gartenjahr an wechselnden Blüten-Highlights erfreuen.



Neue Kasse ziert Berggarten-Eingang

Seit Ende Februar nimmt ein neues Kassenhaus die Gäste des Berggartens in Empfang. Mit seiner Fertigstellung ist die umfangreiche Umgestaltung des gesamten Eingangsbereichs abgeschlossen. Die Eingliederung des prägnanten, vom hannoverschen Architekturbüro „architekten drei +“ entworfenen Neubaus in die historische Gartenanlage war eine große Heraus-

forderung. Entsprechend nehmen die Materialien Stahl, Glas und Holz Bezug auf die denkmalgeschützten Schauhäuser und das Dach des Sea Life Aquariums.

Als gelungenes Beispiel moderner Architektur wird das Kassenhaus im Rahmen des „Tags der Architektur 2008“ am 29. Juni präsentiert.



Geheimtipp: Palaisgarten hinter dem Museum



Café im Wallmodenpalais



Franziska Becker-Cartoons werden ab 8. Juni ausgestellt

Auf Busch und Co. folgt Herrentorte – Kaffeegenuss und Kinderaktionen im Wilhelm-Busch-Museum

Wer nach dem Besuch von Ausstellungen im Deutschen Museum für Karikatur und kritische Grafik von Hunger oder Durst geplagt wird, der is(s)t im Café im Wallmodenpalais ganz richtig. Seit Sommer 2007 präsentieren sich die beiden Räume des Museumsshops und des erweiterten Cafés mit einer eleganten, dem klassizistischen Stil des Hauses angelehnten Inneneinrichtung. Noch immer als Geheimtipp erweist sich auch der gepflegte, ruhige Palaisgarten hinter dem Wallmodenschlösschen, in dem das Wilhelm-Busch-Museum beheimatet ist. An Wochentagen hält das Café für die Museumsgäste warme und kalte Getränke sowie Snacks bereit. An den Wochenenden gibt es zusätzlich, dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen, ein reichhaltiges Angebot an Torten, Kuchen und Kleingebäck.

Für sechs Sonntage im Frühjahr hat sich das Museumsteam etwas Besonderes einfallen lassen. Während die Eltern schlemmen und das schöne Ambiente genießen, kann sich der Nachwuchs bei den Kinder-Mitmachaktionen mit „Zeichnen, Schneiden, Kleben nach Themen von Wilhelm Busch“ entfalten und Kreativität und Fantasie entwickeln.

Und hier noch ein Geheimtipp: Alle Eltern, die am 25. Mai ihre Kinder zur Mitmachaktion bringen, kommen ab 11.30 Uhr gratis in den Genuss eines Getränks und eines Stücks Kuchen nach Wahl.

Termine der Kinder-Mitmachaktionen: 6. und 20. April. 8. und 25. Mai, 15. und 29. Juni jeweils ab 11.30 Uhr, 2 Euro Kostenbeitrag

Ausstellungsübersicht

noch bis 1. Juni

„Eulenspiegel“ – Klassiker der ostdeutschen Karikatur

noch bis 9. November

„Wilhelm Busch – erotisch, komisch, gnadenlos“

11. Mai bis 24. August

„Landschaft mit Rotjacke“ – Der gute Mensch im Werk von Wilhelm Busch

8. Juni bis 24. August

„Manfred Limmroth“ – Die Sammlung und „Franziska Becker“ Cartoons

Wilhelm-Busch-Museum Hannover, Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa./So. 11 bis 18 Uhr, Eintritt 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, www.wilhelm-busch-museum.de

Neue Attraktionen im SEA LIFE

Im Februar 2007 öffnete das SEA LIFE Hannover seine Pforten in den Herrenhäuser Gärten. Innerhalb eines Jahres konnten bereits viele Besucher die Vielfalt und Faszination der Unterwasserwelt im ersten tropischen SEA LIFE erleben. Am 11. März 2008 hat die neue Sonderausstellung „Falsche Schlangen“ eröffnet. Hochgiftige Seeschlangen, vor- und rückwärts schwimmende Röhrenaale, Drachenmuränen und andere schlängelnde Wesen finden hier

ihr neues Zuhause. Auf dem interaktiven Entdeckerpfad spüren besonders die Kleinen den Regenwald hautnah und mit allen Sinnen. Die Fühlbox, Klanghölzer, das Tierstimmenratespiel und weitere Stationen sorgen für Abwechslung und Spaß. In Kooperation mit den Stadtwerken Hannover ist das neue Baumhaus im Bistro entstanden. Auf spielerische Weise erfahren die Kinder hier viel über den Klimaschutz und die Möglichkeiten des Energiesparens.



Telefon (0511) 123 301 0, E-Mail hannover@sealife.de, täglich ab 10 Uhr geöffnet, letzter Einlass 18 Uhr

Lese-Picknick im Grünen

Das beliebte Lese-Picknick im Großen Garten wird in Kooperation mit der hannoverschen Buchhandlung Decius fortgesetzt: An den Sonntagen 25. Mai, 22. Juni, 3. August und 7. September, jeweils um 12 Uhr, laden auf der Aussichtsterrasse verschiedene Vorleser zum lustvollen Lauschen ein. Für ihr Picknick - gerne auch vor und nach den etwa 45-minütigen Lesungen - sind die Besucher selbst zuständig. Sollte das Wetter nicht mitspielen, steht nebenan die überdachte Probenbühne zur Verfügung. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis für den Großen Garten enthalten; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am 25. Mai trägt Nicole Gensky Gedichte und Geschichten rund um Liebe in den Gärten vor. Schon immer hat die Natur durch ihre Schönheit und Lebendigkeit zu Gedanken und Taten der Liebe im Grünen angeregt.

„Fußball in den Gärten: verboten“ heißt es am 22. Juni. Später an diesem Tag wird ein Spiel der Fußball-Europameis-



Capellus im Berggarten

Milchreis mit Zimtzucker, Zimtsterne - lecker! Das edle Gewürz aus dem fernen Indien ist nicht erst seit den großen spanischen und portugiesischen Seefahrern bekannt. Mittelalterliche Kreuzritter brachten das kostbare Gewürz schon 300 Jahre früher mit nach Europa. Spannende Geschichten nicht nur über die edle Rinde weiss der Mann in dem weiten, wallenden Mantel zu berichten, der um die Berberitzenhecke des Irisgartens huscht. Prüfend reibt und riecht Capellus auch an den silbrigen Blättern des Salbeis. Zu seiner Zeit, im Mittelalter, waren Mediziner ganz selbstverständlich auch Pflanzenkundler. Capellus kennt die Pflanzen: Er weiß, wie sie wachsen, was heilt und was schmeckt. Und er nimmt Kinder und Erwachsene mit auf eine Reise in die Welt der Pflanzen. Riechen, Schauen, Schmecken, Altbekanntes und Überraschungen sind beim Ausflug mit Capellus angesagt, einem neuen Angebot des Büros für Naturetainment.

Termine: 13. Mai, 15 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt Kasse Berggarten, 4,50 Euro zuzüglich Garteneintritt, Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen: Telefon (0511) 2281471 oder info@gaerten-zeit.de



terschaft stattfinden. Ob man nun das Ballspiel der Massen liebt oder hasst, entziehen kann man sich diesem Ereignis kaum. Marie Dettmer wird die Besucher lächeln lassen über das Spiel, um das sich die Welt zu drehen scheint, und so werden die Gärten zumindest für eine Stunde nicht fußballfrei sein.

Die Themen der nächsten Lese-Picknick-Termine folgen in der Sommer-Ausgabe von „Im Garten“ und unter www.herrenhaeuser-gaerten.de. Familien mit Kindern können sich zusätzlich auf drei Märchenpicknick-Termine am 29. Juni, 10. August und 24. August freuen.



Schreibwerkstatt

Sie haben ein Thema im Kopf und finden keinen Einstieg? Dann kann die Schreibwerkstatt in den Herrenhäuser Gärten weiterhelfen. Unter der professionellen Anleitung der Schriftstellerin Gyde Callesen lernen oder vertiefen die Teilnehmer die Grundlagen des literarischen Schreibens wie beispielsweise Figurengestaltung, Beschreibung, Dialoge schreiben und Erzählperspektive. Der prozessorientierte Ansatz, bei dem das sprachliche Gestalten im Mittelpunkt steht, spricht sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene an. Die besondere, historische Umgebung in der Rotunde des Bibliothekspavillons setzt Kreativität frei. Mitzubringen sind Fantasie, ein Notizbuch und Stifte. Die Schreibwerkstatt kostet für beide Termine zusammen 110 Euro, ermäßigt 95 Euro für Schüler, Studenten. Im Preis enthalten Unterrichtsmaterial, ein Mittagessen in der Mövenpick Schlossküche und Getränke. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Termine: 12. April und 17. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Informationen und Anmeldung: Telefon (0511) 2281471 oder info@gaerten-zeit.de



Bei den „Gartenvisionen“ weht frischer Wind im grünen Reich

Schönes für Garten, Haus und Hof, Tisch und Tafel, Lifestyle, Mode, Landleben bietet das Gartenfestival Herrenhausen in Hannover, eines der renommiertesten seiner Art in Deutschland. Auch in diesem Jahr wird das Festival vom 9. bis 12. Mai (Pfingsten) wieder Besucher aus ganz Norddeutschland in den Georgengarten locken. Lächelnde Buddhas, englische Rosen, Samt und Seide aus dem Orient – das Angebot ist vielfältig und verlockend. Auch das Partnerland Britain zeigt sich wieder von seiner schönsten Seite, einschließlich Pimms und Cream Tea. Das ebenso unterhaltsame wie lehrreiche Rahmenprogramm reicht vom Floristenduell über die Hutprämierung bis zum Vortrag über Obstbaumpflege. Kleine Gärtner üben sich im Vogelscheuchenbasteln oder gehen mit Lili Löwenmaul auf Entdeckungsreise ins Pflanzenreich.

In ihre zweite Runde gehen im Rahmen des Festivals die „Gartenvisionen“: Die Gewinner eines Nachwuchswettbewerbs präsentieren fünf Designergärten der Extraklasse. Sie zeigen erfrischende, unkonventionelle Ideen für den eigenen Garten und beweisen: Die Standardkombination aus Rosen, Rasen, Rhododendren muss nicht mehr sein. Das ambitionierte Projekt der Herrenhäuser Gärten, der Leibniz-Universität Hannover, der Fachhochschulen Osnabrück, Lippe und Höxter, des Verbands Garten-, Landschafts u. Sportplatzbau und des Bunds Deutscher Landschaftsarchitekten zeigt praxisnahe Auswege und gartenvisionäre Ideen für typische Reihenhaus- oder Stadtgärten. Die Gewinner des an den genannten Hochschulen ausgelobten Wettbewerbs realisieren ihre Entwürfe

gemeinsam mit Garten- und Landschaftsbaubetrieben aus der Region Hannover auf dem Gartenfestival Herrenhausen. Fantasiervolle Inspirationen für den eigenen Garten garantieren beispielsweise die tropischen „Oasen Orissas“, ein „Tag am Meer“ oder poppige „Wunderwelten in Pink“. Beim Publikumspreis können die Besucher wieder ihren Lieblingsgarten wählen und eine Luxusreise gewinnen.

9. bis 12. Mai (Pfingsten), Georgengarten, täglich 10 bis 18.30 Uhr, Eintritt 11 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei, Hunde erlaubt

www.gartenfestival-herrenhausen.de



QVC sendet live aus den Herrenhäuser Gärten

QVC, Deutschlands größter Teleshopping-Anbieter, überträgt am 12. und 13. April live aus den Herrenhäuser Gärten. Die Besucher können hautnah miterleben, wie der renommierte Pflanzenfachmann Theo Keyzer seine vielfältige Produktpalette im TV vorstellt. Im Anschluss daran wird der Pflanzenspezialist ab 14.30 Uhr persönlich Fragen rund

um die Pflanzenpflege beantworten. Bei der Live-Übertragung im Schmuckhof des Berggartens oder im Großen Garten können Besucher QVC kennen lernen und einen Blick hinter die Kulissen einer Fernsehproduktion werfen.

12. und 13. April, 13 - 14 Uhr und 18 - 19 Uhr



© Jens Schlüter



© Paola Ferrario



© Regine Mosimann, Diogenes Verlag

Semi-Opera „King Arthur“, 21./22. Juni

„Il Ballo delle Ingrate“, 15. Juni

Donna Leon liest am 4. Juni

Klangprächtige Meisterwerke: Herrenhausen Barock

Glanzvolle Feste, Illuminationen, Paraden, Feuerwerke und Maskenbälle verliehen den Herrenhäuser Gärten einst Pracht und Ruhm. Glanzvoll und international geht es auch heute noch in den Königlichen Gärten zu. Alljährlich lockt ein abwechslungsreiches Programm Musik-, Theater- und Kleinkunstliebhaber in die berühmten Gärten und ihre historischen Gebäude. Auch im sechsten Jahr seines Bestehens erfreut sich Herrenhausen Barock stetig wachsender Bedeutung. Glaubt man dem Feuilleton einer großen niedersächsischen Tageszeitung, können sich die Besucher Eintrittskarten für das stimmungsvolle Festival „getrost blind kaufen“.

Das reichhaltige Programm bietet Barockmusik auf höchstem Niveau. Auf Vivaldi, Händel und Bach, aber auch auf weniger oft gehörte Komponisten wie Albinoni, Lotti und Gaspari kann sich das Publikum freuen. Eine Besonderheit

erwartet die Musikwelt mit Agostino Steffanis „Orlando Generoso“. Hannovers preisgekröntes Ensemble Musica Alta Ripa bringt das einst in und für Hannover komponierte Werk nach über 200 Jahren erstmals wieder zur Aufführung. Aus diesem Anlass zeigt die Stadtbibliothek Hannover vom 17. bis 29. Juni eine Ausstellung mit dem Partituranuscript sowie dem Textbuch der hannoverschen Aufführung von 1691 und gibt Einblicke in Leben und Werk des Hofkapellmeisters Agostino Steffani.

Purcells größter Bühnenerfolg zu Lebzeiten, seine Semi-Opera "King Arthur", wurde von Colin Blumenau 2007 aufwändig in Szene gesetzt. Sie wird wieder aufgenommen und setzt die Tradition der szenischen Aufführungen in Herrenhausen fort. Das Meisterwerk wird von der Lautten Compagny Berlin, der Capella Angelica und namhaften Sängern und Schauspielern aus

Deutschland und Großbritannien interpretiert.

Weitere klangvolle Namen aus der internationalen Musikwelt, darunter Il Complesso Barocco mit Alan Curtis und Donna Leon, die Sonatori de la Gioiosa Marca, das Vokalensemble La Venexiana und Musiker der Musica Angelica Baroque sowie der Wiener Akademie unter Martin Haselböck zieren das diesjährige Programm ebenso wie die NDR Radiophilharmonie, das Niedersächsische Staatsorchester und die Göttinger Händel-Festspiele.

Informationen:

www.festwochen-herrenhausen

Tickets: ab 14 Euro,

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Telefon (05 11) 168-41222,

www.vvk-kuenstlerhaus.de

sowie im Infopavillon der

Herrenhäuser Gärten

18. Mai | Concerti della Natura, Sonatori de la Gioiosa Marca / D. Oberling, Werke von Vivaldi

25. Mai | Concerto Veneziano, Lautten Compagny Berlin / W. Katschner, Werke von Bach, Lotti, Albinoni u.a.

4. Juni | Trionfo e Tormento, Il Complesso Barocco / Donna Leon (Lesung), Werke von Händel

7. Juni | Samson, FestspielOrchester Göttingen und NDR Chor / Nicholas McGegan, Händel-Oratorium

13. Juni | Clori, Tirsi e Fileno, NDR Radiophilharmonie / Andreas Spering, Händel-Kantate

15. Juni | Il Ballo delle Ingrate, La Venexiana, Werke von Monteverdi

21.-22. Juni | King Arthur, Lautten Compagny/Capella Angelica/W. Katschner, Semi-Opera von Purcell

28.-29. Juni | Orlando Generoso, Musica Alta Ripa, Oper von Steffani

2. Juli | Acis und Galatea, Musica Angelica Baroque und Wiener Akademie / M. Haselböck, Händel-Oratorium

5.-6. Juli | Bach und Söhne, Nds. Staatsorchester / Konrad Junghänel, Werke von Bach und seinen Söhnen

Veranstaltungen in den Herrenhäuser Gärten

März bis Juni 2008

21. März

Frühlingserwachen - die Berggarten-Führung zu Ostern
14.30 Uhr, Berggarten

22. März

Stattreisen-Führung „Leibniz, Sophie und die Philosophie“
14.30 Uhr, Großer Garten

23. März

Osterspaziergang 2008: Der Osterhase kommt in den Berggarten, kostenlose Schnupperführungen
10.00 bis 16.00 Uhr, Berggarten

24. März

Frühlingserwachen - die Berggarten-Führung zu Ostern
10.30/12.30/14.30 Uhr, Berggarten

25. März

Taschenlampenführung durch den Großen Garten, 18.00 Uhr, Großer Garten

03. April

Führung Profitipps aus Herrenhausen: "Stauden und Gehölze im Frühjahr"
16.30 Uhr, Berggarten

12. April

Stattreisen-Führung „Leibniz, Sophie und die Philosophie“
14.30 Uhr, Großer Garten

QVC überträgt live aus den Herrenhäuser Gärten

13. April

QVC überträgt live aus den Gärten

Schreibwerkstatt

10 bis 17 Uhr, Bibliothekspavillon

Stattreisen-Führung „Sophies Garten“
11.30 Uhr und 14 Uhr, Großer Garten



17. April

Führung: Profitipps aus Herrenhausen: "Kinderstube Herrenhausen"
16.30 Uhr, Berggarten

27. April

Stattreisen-Führung „Sophies Garten“
11.30 Uhr, Großer Garten

30. April - 04. Mai

Kunst in Herrenhausen, Kunst- und Antiquitätenausstellung
ab 11.00 Uhr, Galerie und Orangerie

01. - 12. Mai

Boule Festival, Georgengarten

04. Mai

Stattreisen-Führung „Zwischen glitzernder Grotte und Großem Parterre“
14 Uhr, Großer Garten

Garteninfos im Abo

Jeden Monat versenden die Herrenhäuser Gärten aktuelle Informationen über Veranstaltungen, Führungen, Gewinnspiele und Aktionen in den Gärten per E-Mail. Interessenten können sich im Internet unter „Newsletter“ in den Verteiler eintragen. (www.herrenhaeuser-gaerten.de)

09. - 12. Mai

Gartenfestival Herrenhausen mit Gartenvisionen
10.00 – 18.30 Uhr, Georgengarten

10. Mai

Stattreisen-Führung „Leibniz, Sophie und die Philosophie“
14.30 Uhr, Großer Garten

Internationaler Feuerwerkswettbewerb: Portugal
Einlass 18 Uhr, Großer Garten

11. Mai

Stattreisen-Führung „Sophies Garten“
11.30 Uhr und 14 Uhr, Großer Garten

13. Mai

Führung „Capellus im Berggarten unterwegs“, 15 Uhr, Berggarten

15. Mai

Führung Profitipps aus Herrenhausen: "Reizvolle Pflanzengemeinschaften"
16.30 Uhr, Berggarten

17. Mai

Schreibwerkstatt
10 bis 17 Uhr, Bibliothekspavillon

18. Mai

Herrenhausen Barock: Concerti della Natura
17 Uhr, Galerie

25. Mai

Stattreisen-Führung „Sophies Garten“
11.30 Uhr, Großer Garten

Lese-Picknick: Liebe in den Gärten
12 Uhr, Großer Garten
(Aussichtsterrasse)

Herrenhausen Barock: Concerto Veneziano, 17 Uhr, Galerie

Informationen: Herrenhäuser Gärten, Telefon 0511-168 47576, www.herrenhaeuser-gaerten.de



04. Juni

Herrenhausen Barock:
Trionfo e Tormento,
19.30 Uhr, Galerie

05. Juni

Führung Profitipps aus Herrenhausen:
"Rasen -Tipps und Tricks zur Rasenpflege"
16.30 Uhr, Großer Garten

07. Juni

Herrenhausen Barock: Samson
19.30 Uhr, Galerie

8. Juni

Stattreisen-Führung „Sophies Garten“
11.30 Uhr und 14 Uhr, Großer Garten

13. Juni

Herrenhausen Barock:
Clori, Tirsi e Fileno,
19.30 Uhr, Galerie

14. Juni

Stattreisen-Führung „Leibniz, Sophie
und die Philosophie“
14.30 Uhr, Großer Garten

Internationaler Feuerwerkswettbewerb:

Frankreich
18.00 Uhr Einlass, Großer Garten

15. Juni

Herrenhausen Barock:
Il Ballo delle Ingrate
17 Uhr, Galerie

19. Juni

Führung Profitipps aus Herrenhausen:
"Stauden und Sommerblumen"
16.30 Uhr, Berggarten

21. - 22. Juni

Herrenhausen Barock:
King Arthur
Sa 19.30 Uhr, So 17 Uhr, Galerie

22. Juni

Stattreisen-Führung „Sophies Garten“
11.30 Uhr, Großer Garten

Lese-Picknick:

Fußball in den Gärten - verboten
12 Uhr, Großer Garten
(Aussichtsterrasse)

28. - 29. Juni

Herrenhausen Barock:
Orlando Generoso
Sa 19.30 Uhr, So 17 Uhr, Galerie

29. Juni

Märchen-Picknick, 12 Uhr, Großer Garten

Jeden Samstag und Sonntag

Rundgang im Großen Garten
14.00 und 15.00 Uhr

Jeden Sonntag und Feiertage

Führung im Berggarten, 14.30 Uhr

Jeden Mittwoch

Pflanzenwerkstatt mit Lili Löwenmaul
und Claudius Immergrün
Für Kinder von 7-12 Jahren
15 Uhr, Berggarten

Jeden 3. Sonntag im Monat

Zeichenkurse im Berggarten
10.00 - 12.00 Uhr

Jeden 3. Samstag im Monat

Zeichenkurse für Kinder (7-14)
14.00 – 15.30 Uhr, Berggarten



Mövenpick Restaurants – „Königlicher“ Genuss!

Kul(tur)inarisches Erlebnis

Mövenpick Restaurant
Schlossküche Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Str. 3
30419 Hannover
Tel. (+49) (511) 2 79 49 40
www.moevenpick.com


MÖVENPICK
Restaurants

Ihr Festwochen-Menü

Melonen-Minzsalat
mit Parmaschinken

Lachsfilet unter Pinienkernkruste
auf sommerlichem Gemüseragout in
Rieslingsoße und Rosmarinkartoffeln

Herrenhäuser Beerentraum im Füllhorn
mit Mövenpick Vanilleeis

21,50 € pro Person

Bei Vorlage der Eintrittskarte
erhalten Sie 10% Rabatt am Abend!

Explosive Erlebnisse im abendlichen Garten



Am Pfingstwochenende wird es im Großen Garten hoch explosiv zugehen. Denn am Sonnabend, 10. Mai, startet der 18. Internationale Feuerwerkswettbewerb der Hannover Tourismus GmbH: Die Elite der Pyrotechniker aus aller Welt wird an fünf Terminen gegeneinander antreten und das Publikum verzaubern. Am Pfingstsonnabend eröffnet der Vorjahressieger „Macedo's Pirotechnia“ aus Portugal den aktuellen Wettbewerb und wird versuchen, mit seinem 25-minütigen Feuerwerk Jury und Publikum zu begeistern. Mit „Intermède“ geht dann am 14. Juni ein französisches Team an den Start. Vor dem Feuerwerk können sich die Gäste von dem bunten Rahmenprogramm auf das besondere Highlight einstimmen lassen.

Die Tickets für die einzelnen Termine gibt es in limitierter Auflage - pro Veranstaltung sind höchstens 10.000 Besucher zugelassen. Ebenfalls neu und als Geschenkidee besonders für Feuerwerksfans interessant ist die Dauerkarte, die für alle fünf Veranstaltungen von Mai bis September gilt und 60 Euro kostet. Allerdings gibt es die Dauerkarte nur in begrenzter Auflage und ausschließlich bei der Hannover Tourist Information, nicht bei den anderen Vorverkaufsstellen.

Online Karten-Bestellungen und weitere Informationen:
www.hannover-tourismus.de
Tickets im Vorverkauf: 15,40 Euro, ermäßigt 12,10 Euro

Weitere Termine 2008:
30. August – Philippinen
13. September – Dänemark
27. September – Kanada

Ein besonderes Angebot hat die Hannover Tourismus GmbH gemeinsam mit den Veranstaltern des Gartenfestivals Herrenhausen entwickelt: Die Gartenpauschale „Herrenhausen Spezial“ beinhaltet eine Übernachtung im

Doppel- oder Einzelzimmer in der gewünschten Kategorie sowie eine Kombi-Eintrittskarte für das Gartenfestival und den 18. Internationalen Feuerwerkswettbewerb am 10. Mai plus einen Buchsbaum "Blauer Heinz" – und das alles schon ab 64 Euro.

Informationen und Buchung unter
www.hannover-tourismus.de.

Profitipps für Hobbygärtner

Eine gute Nachricht für Gartenfreunde und Hobbygärtner: Die im Vorjahr eingeführten Touren „Profitipps aus Herrenhausen“ mit Gartenmeistern der Herrenhäuser Gärten werden fortgesetzt. Neben ausführlichen Hinweisen auf die jeweils aktuellen Pflanzenschönheiten im Berggarten, in den Schauhäusern und im Großen Garten bekommen die Teilnehmer fachkundige Antworten auf ihre Fragen zu Gartengestaltung und Pflanzenpflege: Wie dünge ich Frühjahrsblüher? Wie gestalte ich ein reizvolles Beet? Welche Pflege tut dem Rasen gut? Was brauchen exotische Kübelpflanzen oder Orchideen? Um diese und viele weitere Themen geht es bei den „Profitipps“-Führungen an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils

um 16.30 Uhr. Die Themen und Termine sind im Veranstaltungskalender aufgeführt. Für Erwachsene kostet die Führung fünf Euro zuzüglich zum Eintritt; für Kinder in Begleitung Erwachsener ist sie kostenlos.

Gartenmeister Ingmar Guldner bei einer Profitipps-Führung im Berggarten.

